

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... 25 Fr. für ein Jahr
Inland... 20 " " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland... 18 Fr. für ein Jahr
Inland... 16 " " "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 13. Januar 1906.

N^o 2.Insertionspreis:
Für die 4-gespartene Petitzelle oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-ExpeditionRUDOLF MOSSER,
Zürich,Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Erweiterung des Trinkwasser-Reservoirs auf dem Lahnburg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Das städtische Trinkwasserreservoir auf dem Lahnburg soll um ungefähr 1000 Kubikmeter Fassungsraum vergrössert werden. Hierzu sind erforderlich:

Erdarbeiten (Aushub) . . . ungefähr 3300 m³
Betonarbeiten " 700 m³

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Verschlossene, mit Aufschrift «Erweiterung des Lahnburgreservoirs» versehene Offerten sind längstens bis 29. Januar 1906 einzureichen an die

Städtische Bauverwaltung Schaffhausen.

Wasserversorgung Brittnau. Bauausschreibung.

Die zur Wasserversorgung Brittnau nötigen Arbeiten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: 5 Sammelschächte, 3 Sammelbrunnenstufen, Reservoir 400 m³, Gussleitung: 150 mm 1240 m, 120 mm 360 m, 100 mm 7970 m, 90 mm 2100 m, 75 mm 470 m, 50 mm 1950 m, die nötigen Formstücke, Schieber und 40 Hydranten, ca. 14 000 m Grabarbeit; ferner die Erstellung der Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Unterzeichnetem auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben sind bis zum 22. Januar 1906 verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung» an die Gemeindekanzlei Brittnau einzusenden. Baden, den 12. Januar 1906.

A. A.: Ingénieur-Bureau M. Keller-Merz, Baden.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Assistenten-Stelle.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines **Betriebsassistenten** beim Gaswerk der Stadt Zürich neu zu besetzen. Jährliche Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter 2500 bis 5000 Franken. Nähere Auskunft über die Obliegenheiten usw. erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Beatenplatz Nr. 1.

Refektanten, die sich über genügende akademische Vorbildung und mehrjährige Praxis im Gaswerksbetrieb ausweisen können, belieben ihre Anmeldung unter Beilegung von Zeugnissen und Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche bis zum 23. Januar 1906 an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich**, Beatenplatz Nr. 1, einzureichen.

Zürich, den 5. Januar 1906.

Gaswerk der Stadt Zürich,
Der Ingenieur: A. Weiss.

D. R. P. Nr. 162 587.

Doloment. Patent angemeldet.

Bester Ersatz f. Linoleum und Terrazzoböden.

Neue Ausführ.: Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1904 = 17,500 m²

Siemens & Halske A.-G., Berlin, 1905 = 15,000 m²

Cirque Metropole, Paris, 1905 = 20,000 m²

Muster und Prospekte gratis und franko.

Dolomentwerke Jacob Tschopp & E. Merz, Basel.

Politische Gemeinde Straubenzell.

Stelle-Ausschreibung.

Die neu zu besetzende Stelle eines

Gemeinde-Ingenieurs

für Straubenzell wird anmit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Jahresgehalt 4500 Franken. Antritt baldmöglichst.

Nähtere Auskunft über Dienstobliegenheiten und Anstellungsverhältnisse erteilt der Präsident der Baukommission, Herr Gemeinderat W. Zahner in Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Bewerber, welche über hinreichende Studien und praktische Betätigung verfügen, belieben ihre Anmeldungen bis zum 20. Januar I. J. schriftlich an das **Gemeindeamt Straubenzell in Bruggen** einzutreichen.

Bruggen, den 5. Januar 1906.

Auftragsgemäß:

Die Gemeinderatskanzlei.

Stellenausschreibung.

Die Stelle des

Adjunkten des Stadtbaumeisters

der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers frei geworden und wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Von den Bewerbern wird der Ausweis über tüchtige wissenschaftliche Ausbildung sowohl, als namentlich auch die in der Praxis erworbene Fähigkeit zu selbständigen Entwürfen und selbständiger Bauleitung verlangt.

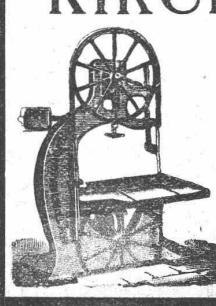
Die Besoldung beträgt je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten 4500 Fr. bis 6500 Fr.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Studiengang und bisherige Tätigkeit und mit Angabe der Gehaltsansprüche sind bis zum 23. Januar 1906 dem **Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus Zürich**, einzureichen.

Bauverwaltung der Stadt Zürich:

Der Sekretär.

KIRCHNER & C°,
Leipzig-Sellerhausen.
Grösste Spezialfabrik von
Sägewerkmaschinen
und
Holzbearbeitungsmaschinen
Über 110 000 Maschinen geliefert.
62 höchste Auszeichnungen.
Weltausstellung Paris 1900:
Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.
Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,
— TELEPHON 3866. —



Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.

Schlachthof Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Montierung der flusseisernen I-Träger des Kühlhauses und der Schlachthallen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Im Bureau der Bauleitung, Herderstrasse 56, Hard-Zürich III, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse samt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift: «Lieferung und Montierung der flusseisernen I-Träger Schlachthofs» bis Mittwoch den 24. Januar 1906, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 10. Januar 1906.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

St. Othmarskirche im Westquartier St. Gallen.

Es werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben;

1. Die Zimmerarbeiten;
2. Dachdeckerarbeit (Schindelunterzug und Dachziegelbelag);
3. Die Spenglerarbeiten;
4. Blitzableitung.

Pläne, Beschrieb und Offertenformulare können auf dem Bureau von Herrn A. Hardegger, Architekt in St. Gallen, eingesehen werden.

Verschlossene, mit Aufschrift: «St. Othmarskirche» verschene Offerten sind bis 27. Januar 1906 einzugeben an die

Kanzlei des kath. Administrationsrates St. Gallen.

Sängerfest Rorbas-Freienstein pro 1906 (gegen Ende Juni).

Lieferung einer Festhütte.

Die festgebenden Vereine von Rorbas und Freienstein eröffnen anmit Konkurrenz über die Lieferung, resp. Vermietung einer Festhütte mit zirka 1400 Sitzplätzen nebst Sängerpodium und Küche. Besitzer oder Ersteller von solchen Hütten wollen ihre schriftlichen Offerten verschlossen mit der Aufschrift «Sängerhütte Rorbas-Freienstein» bis Ende Januar a. c. an den Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Kantonsrat Dünki, z. Adler dahier einreichen, bei dem auch die näheren Bedingungen vernommen werden können.

Rorbas, 8. Januar 1906.

Das Organisationskomitee.

Schweizerischer Technikerverband.

Für die Redaktion des Verbandsorgans, die «Schweizer. Techniker-Zeitung», wird die Stelle eines **Redaktors** zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt werden möglichst umfassende allgemeine Kenntnisse der verschiedenen technischen Berufszweige und die Fähigkeit, das Organ möglichst vielseitig zu gestalten.

Gleichzeitig gelangt die Stelle eines kautionsfähigen **Verbandssekretärs** zur Ausschreibung. Dem Sekretär untersteht das Kassawesen, die Führung der Vereinsprotokolle und die gesamte Korrespondenz.

Beide Stellen sind fix besoldet. Bewerber, die Organisationstalent besitzen und in der Lage sind, beiden Ansprüchen zu entsprechen, erhalten den Vorzug. Antritt 1. April 1906.

Anmeldungen mit kurzem curriculum vitae sind unter Angabe der Ansprüche bis 31. Januar an den Zentralpräsidenten C. Müller, Bleicherweg 13, Zürich II, zu richten, der auch nähere Auskunft erteilen wird.

Mechan. Bauschreinerei und Parquet-Fabrik Stuber & Co., Schüpfen (Bern)

empfiehlt:

Parquets in allen Holzarten, vom eintiefsten bis reichsten Dessin.

Bauschreinerarbeiten,

Fenster und Türen als Spezialität.

Prompte Bedienung. Vorteilhafte Preise. Man verlange Offerten.

Lieferung von I-Eisen.

Die Lieferung von ca. 60 Tonnen eiserne I-Träger wird hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Angebotformulare sind bis und mit 18. Januar bei der unterfertigen Amtsstelle zu beziehen.

Die Offerten sind in verschlossenem Couvert und frankiert bis und mit 20. Januar 1906 der gleichen Stelle in Bern einzureichen.

Bern, den 10. Januar 1906.

Abteilung der Befestigungsbauten der Abteilung Genie des schweiz. Militärdepartements.

Das Schweiz. Pat. Nr. 33246 Mischmaschine für Beton, Mörtel und dergl.

ist an eine leistungsfähige Fabrik in Lizenz zu vergeben. Werkzeichnungen vorhanden. Näheres durch J. Aumund, Patentanwalt, Zürich (Teleph. 2967).

Beteiligung.

Chef-Ingenieur erster französ. Elektrizitätsfirma, Schweizer, sucht sich aktiv an schweizerischem industriell Unternehmen, eventuell mit Kapital, zu beteiligen.

Offerten sub Chiffre Z. Q. 416 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Zement- u. Kalkfabrikation.

Tüchtiger Fachmann, zurzeit noch Gemeindebeamter, sucht Kommanditär oder aktiven Teilhaber mit zirka 20 Mille Einlage behufs Errichtung eines neuen Werkes an sehr günstigem Platze, einige Stunden von Zürich entfernt. — Offerten unter Chiffre Z. Z. 250 nimmt entgegen die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Verlag von SCHULTHESS & Co., Zürich.

Kontinuierliche Träger.

Interpolierbare Tabellen zum raschen Auftragen der Einflusslinien für Momente und Scheerkräfte sowie der Kurven für verteilte Lasten von GUSTAV RIOT. — Preis Fr. 8.— geb.

Auf ein Bauamt wird ein

Bau- und Strassen-Aufseher

mit Antritt auf 1. März, eventuell früher, gesucht. Bei befriedigenden Leistungen ständige Anstellung. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Tätigkeit sind unter Chiffre Za. G. 3 zu richten an

Rudolf Mosse, St. Gallen.

Zu mieten gesucht

für die Monate April, Mai und Juni 1906:

1. 3—600 Meter Rollbahngleise, 0,60 Spur;
2. 4—6 Materialwagen;
3. 1 Steinwagen;
4. 1 Drehscheibe.

Offerten unter S. M. bis 15. Januar 1906 an

Rudolf Mosse, Glarus.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz, liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengießereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloveringe, Mörtel etc.

E. GLAHN, Stuttgart-Friedrichsbau, Fabrikation u. Grosshandlung für Parkett in prima Eiche und Buche Ton-, Steinzeug- u. glas. Wandplatten

Ia. engl. Steinzeug-Closets, Marke Glahn

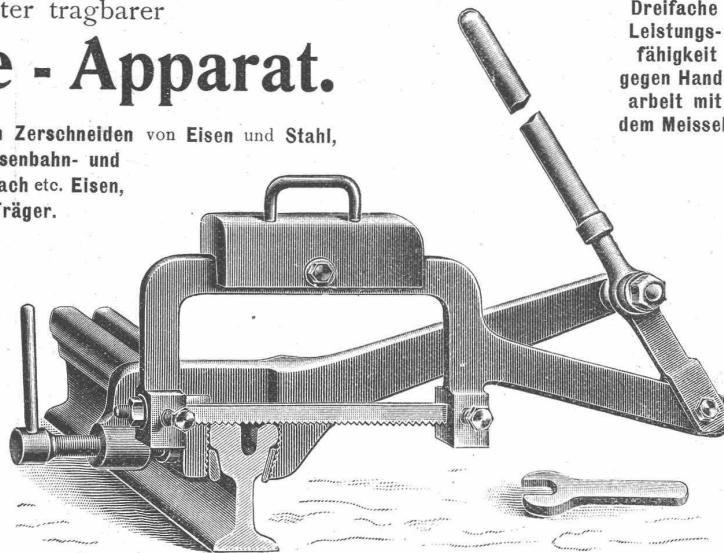
Neuester tragbarer

Kaltsäge - Apparat.

Sehr zweckdienlich zum Zerschneiden von Eisen und Stahl, als sämtliche Profile der Eisenbahn- und Rillenschienen, O, □, Δ, flach etc. Eisen, sowie Façoneisen und T-Träger.

Ein Mann genügt zum Tragen und Bedienen der Säge.

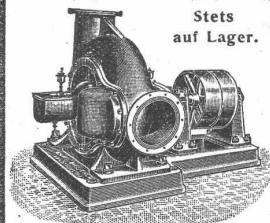
Prospekte und Referenzen durch:



Dreifache Leistungsfähigkeit gegen Handarbeit mit dem Meissel.

Centrifugal-Pumpen

bewährteste Ausführung, Riemen- od. elektr. Antrieb, Praktischste, billigste Pumpe jeder Grösse für jede Flüssigkeit.



Bopp & Reuther, Mannheim.

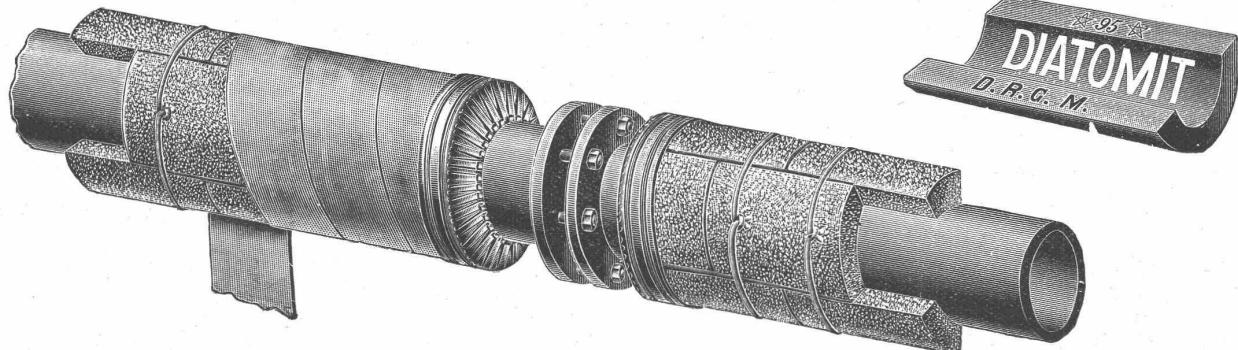


Gustav Griot, Ingr., Zürich V.

Robert Aebi & Co., Zürich V.

WANNER & C^{IE.}, HORGAN. Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art.
ISOLIERUNG von Dampfkesseln, Dampf- und Wasserleitungen mit „Diatomit“

gebrannte Kieselguhrsteine (und Kieselguhrschalen)
+ Pat. No. 15717 + Unerreich für überheizte Anlagen und Objekte mit hohem Dampfdruck.
Ia. Asbest- und Korkkieselguhr-Isoliermassen, trocken, Korksteinschalen, Korksteine und Korksteinplatten.



ISOLIERUNG von: { Ammoniak-, Salzwasser- und Kohlensäure-Leitungen an Eis- und Kühlanklagen, Eis-Generatoren, Verdampfern, Luftkühlern, Bierpfannen und Wasser-Reservoirs, Kühlanklagen, Kühlräumen aller Art, Eiskellern und Eisschränken.

mit: „Reform“-Korksteinschalen, „Reform“-Korksteinen und „Reform“-Korksteinplatten.

Die neuen «Reform»-Korksteinfabrikate sind unter Vakuum und Druck durch und durch imprägniert, daher unempfindlich gegen Nässe und Feuchtigkeit.

Die «Reform»-Korksteinfabrikate übertreffen in jeder Beziehung alle ähnlichen Produkte.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Muster, Kostenberechnungen, Pläne und fachkundige Ratschläge gratis und prompt durch:

WANNER & C^{IE.}, HORGAN,

General-Vertreter der Korksteinfabrik
Grünzweig und Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

C. Weller & Cie.
technisches Bureau
ZÜRICH V
Kasinostrasse 10

Aufzüge, Hebezeuge und Bau-Maschinen
(Paternosterfahrstühle) Personen-, Waren und Speiseaufzüge
Pumpen aller Art und für alle Antriebsverhältnisse
Kühlanlagen, System Glück, mit und ohne Eisgeneratoren

Facettier-, Schleif-
und Pollerwerke Seebach,
Spiegelbeläge-Anstalt
Spiegelglas en détail & en gros
Draht- und Rohglas
Glasjalousien etc. etc.

C. Grambach, Nachfolger von Grambach & Linsi, Zürich
Telegramm Grambach Zürich — Brunngasse 8 u. 10 — Telephon 2290
Spiegelglas in allen Façonen
unbelegt — plan — Ia, belegt — facettiert

Höchste Auszeichnung
Goldene Medaillen
Zürich 1894, Genf 1896.
Man verlange Preise, da wir
nicht reisen lassen.

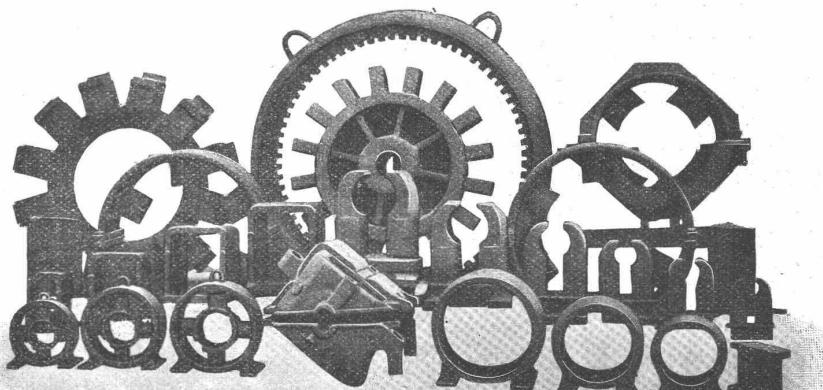
Warum wird die Verwendung unseres Stahlgusses im Maschinenbau immer allgemeiner?

Weil unser Stahlguss aus einem in jeder Beziehung zuverlässigen Material besteht, dessen Härtegrade jedem Verwendungszweck angepasst werden können, weil unser Stahlguss ebenso leicht zu bearbeiten und ebenso zuverlässig ist als geschmiedetes Material;

weil unser Stahlguss sorgfältiger, exakter hergestellt wird als geschmiedete Stücke es sein können, weniger Zugabe erfordert und daher Ersparnis in der Bearbeitung ermöglicht;

weil unser Stahlguss in den meisten Fällen überdies billiger ist als geschmiedete Stücke;

weil man in der Formenbildung der Stahlgusstücke viel mehr freie Hand hat als bei Schmiedestücken.



A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer

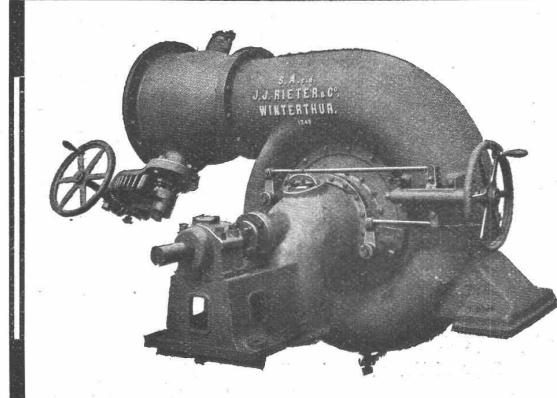
Weichguss-Stücke

aus Ia Material, gut geglüht,
nach Mustern, Modellen od. Zeichnungen.

**Schaffhausen
(Schweiz).**

Fittings Marke +GF+

über 4000 Modelle,
jedes Stück kontrolliert.



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

**Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke**
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laukräne**, und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen Betrieb**; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und **Transmissionsbetrieb**.

Eisenbahnmaterial als **Drehschellen** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; **Hand-, Dampf- und elektrischer Betrieb**. Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläufen.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen, **Schützenwehre**, **Walzenwehre** für Hand-Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen**.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Der echt amerikanische verbesserte
Schnellschneidestahl „Bullet“



Ist heute unbestreitbar der beste und hochwertigste RAPIDSTAHL auf dem Markt.

Spezialqualitäten für Dreh- u. Hobelstähle und für Fraiser, Reibahlen, Bohrer etc. — Der echt amerikanische Rapidstahl «BULLET» ist einfacher und leichter zu behandeln als gewöhnliche Normalstähle.

Man verlange Preise und Prospekte von den Vertretern und Alleindepositären für die Schweiz:

Affolter, Christen & Co. in Basel.
Eisen und Stahle en gros.

Offene Lehrstelle.

An der Allgemeinen Gewerbeschule in Basel ist auf 1. April 1906 die Stelle eines Lehrers wieder zu besetzen. Unterrichtsfächer: Fachzeichnen für Bauhandwerker, Baukonstruktions- und Materiallehre und konstruktives Modellieren.

Wöchentliche Stundenzahl im Minimum 24; davon 17 abends von 5—9 Uhr; Besoldung 130—250 Franken für die wöchentliche Jahrestunde; Alterszulage nach 10 Dienstjahren 400 Franken; nach 15 Dienstjahren 500 Franken; Pensionierung die gesetzliche.

Anmeldungen unter Beifügung der Ausweisschriften über Lebens- und Bildungsgang, wie über Lehr- bzw. praktische Tätigkeit, sowie eigenen Zeichnungen, sind bis zum 15. Februar 1906 dem Unterzeichneten einzureichen, der zu weiterer Auskunft bereit ist.

Basel, den 9. Januar 1906.

Aus Auftrag der Kommission,
Der Direktor: Späss.

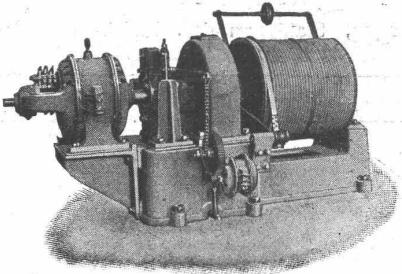
Natur-Asphalt aus Sizilien

sehr bituménreich, 10—14 %

liefern vorteilhaft und erbitten Anfragen

JULES KUHN & Co., ZÜRICH.

Elektrische Aufzüge (Lifts)



mit automatisch-elektrischer Druckknopfsteuerung
liefern als Spezialität in modernster und bester Ausführung

C. Wüst & Cie., Seebach-Zürich.

Vorzüge unseres Systems:

Absolut zuverlässige einfache Steuerung.

Sehr geringer Stromverbrauch, daher billiger Betrieb.

Prima Referenzen.

Projekte und Lieferungsofferen prompt und kostenlos.

Der beste Bodenbelag

für stark begangene Lokalitäten ist

Riemenboden

in

Indisch. Hartholz „Limh“.

Laut Befund der Eidg. Materialprüfungsanstalt:
Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung.

Geringste Veränderung des Volumen.

Prima Atteste erster Autoritäten des In- und Auslandes, sowie Muster zur Verfügung.

Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken.



Asphalt-

und Zement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpflasterungen

Stallböden

Antieläolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt - Blei - Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Zementbaugeschäft.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR

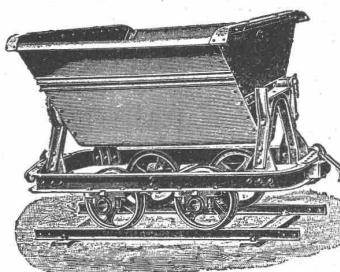
Verkauf und Vermietung
von Material und Werkzeugen
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngleise auf Stahlschwellen
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze

**Zentrifugal-Pumpen**

Membran- oder Diaphragmapumpen
für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

Motoren

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

Im Gebrauch
über 500,000 m²

E. Séquins Eböölithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial LOKOMOBILEN mit ausziehbaren Röhrenkesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 400 Pferdestärken.

Einige in allen Grössen systematisch durchgeföhrte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.
Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

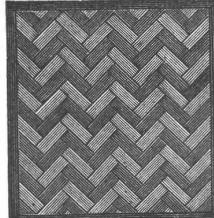
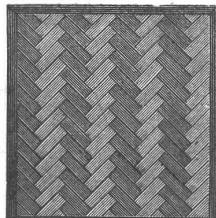
Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 46.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A. G.

WILDEGG.

⊕ Patent Nr. 9080.



Auf Blindboden aufgeschraubt;
auf Zementbeton in Mörtel verlegt.

Nach allen Dessins in viereck, rechteck, achteck
und in 3 Farben, Parkett ähnliche Form.

Xylolith feuersicher, warm. Steinholz schalldämpfend, solid.

Muster, Prospekte, Album und Atteste gratis und franko.

→ Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m²
Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt. ←

Erst prämierte

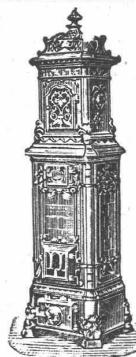
Dauerbrandöfen

best. Konstruktion
und feinster Ausführung.

Keine
Schlacken-
bildung.

Gebr. Lincke,
Zürich,

Seilergraben 57/59



A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann,

Papierhandlung z. Hecht.
Schiffände 22, Zürich.

Grosses Lager

von

Pauspapieren, Pausleinen,

und Zellophanpapier,

Rollen und Bogen,

in nur vorzüglichen Qualitäten.

Holzsementpapier, Dach-

pappen, Bodenbelag- u.

Teppich-Unterlag-Papiere.

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St. Imier und Villert

Oeschger, L'Hardy & Co.,

Nachfolger von Rothacher & Co.

Hellgelber Kalkstein

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², polirfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Für feinste Ausführung von Treppenanlagen

mit Marmorbelag oder Granit- und Marmor-Imitation in beliebigen Farben
mit Garantie f. Haltbarkeit, Renovation von alten ausgetretenen
sowie für Steintreppen,

empfiehlt sich bestens J. KULL, Steinfabrik, Zürich-Wollishofen
TELEPHON Nr. 117 TELEPHON Nr. 117

Fugenloser Terralith Fussboden

(⊕ Patent angemeldet). Viele 1000 m² im Gebrauch.

Steinholz-Estrich,

beste und wärmste Linoleum-Unterlage,

Hartboden und Wandbeläge

in Zement, Steinzeug und glasierten Platten

erstellt mit Garantie und in sauberster Ausführung

Vinz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.